

Brieffreundschaft

Beitrag von „ywuest“ vom 17. Januar 2024 12:18

Hallo zusammen,

ich beginne im Februar mit meiner 3. Klasse das Thema Briefe und suche eine Klasse, die mit uns eine Brieffreundschaft beginnen möchte. Es sind 19 Kinder in der Klasse und wir kommen aus Bonn. Liebe Grüße Yvonne

Beitrag von „dominik89“ vom 25. Februar 2024 18:29

Hallo Yvonne

Hast du schon eine Klasse gefunden?

Ich möchte in ein paar Monaten auch mit dem Thema Briefe starten und unterrichte eine 4. Klasse in der Schweiz. Das Porto kostet in die Schweiz nicht viel mehr (1,10€), dauert allerdings ein paar Tage länger. Tatsächlich ist es für die Kinder sogar spannend, weil die ländertypischen Unterschieden ein gutes Gesprächsthema sind. Ich unterrichte allerdings 23 Kinder, deshalb müsste man sich überlegen, wie man das ausgleicht.

Liebe Grüße aus Zürich

Dominik

Beitrag von „chilipaprika“ vom 25. Februar 2024 20:24

[Zitat von dominik89](#)

Hallo Yvonne

Hast du schon eine Klasse gefunden?

Ich möchte in ein paar Monaten auch mit dem Thema Briefe starten und unterrichte eine 4. Klasse in der Schweiz. Das Porto kostet in die Schweiz nicht viel mehr (1,10€),

dauert allerdings ein paar Tage länger. Tatsächlich ist es für die Kinder sogar spanned, weil die ländertypischen Unterschieden ein gutes Gesprächsthema sind. Ich unterrichte allerdings 23 Kinder, deshalb müsste man sich überlegen, wie man das ausgleicht.

Liebe Grüße aus Zürich
Dominik

Da die Schweiz eine andere Klassenrechnung hat und das "nicht ganz" zu deinen Profilangaben passt: Du hat eine 4. Klasse mit 10jährigen oder eine 4. Klasse einer "Oberstufe"?

Beitrag von „Antimon“ vom 25. Februar 2024 21:01

Es passt weder noch, insbesondere passt "Kinder" nicht auf 15/16-jährige (es wäre wohl 10. Klasse Langzeitgymnasium möglich). Ich nehme an, da ist jemand von der Berufsschule tatsächlich zur Primarschule konvertiert und hat einfach sein Profil nicht aktualisiert.

Beitrag von „dominik89“ vom 26. Februar 2024 06:07

Ohje, die Profilangaben waren tatsächlich total veraltet. Danke für den Hinweis! Ich unterrichte eine 4. Klasse in der Primarschule. D.h. die Kinder sind 9-10 Jahre alt.

Beitrag von „treasure“ vom 26. Februar 2024 15:19

@dominik89 Da ich auch eine vierte Klasse mit 23 Kindern in mehreren Fächern habe (Hessen), würde ich mal den Finger heben, allerdings erfordert das noch einiges an Absprachen (mit der Klassenlehrerin, mit den Eltern), aber Interesse hätte ich, das Projekt durchzuziehen.

Beitrag von „dominik89“ vom 26. Februar 2024 22:43

Zitat von treasure

@dominik89 Da ich auch eine vierte Klasse mit 23 Kindern in mehreren Fächern habe (Hessen), würde ich mal den Finger heben, allerdings erfordert das noch einiges an Absprachen (mit der Klassenlehrerin, mit den Eltern), aber Interesse hätte ich, das Projekt durchzuziehen.

Das klingt doch super! Ist eh fraglich, ob Yvonne hier überhaupt noch reinschaut nach über einem Monat. Deshalb wäre ich sehr froh, wenn das mit deiner Klasse klappen würde.

Ich bin zeitlich sehr flexibel, deshalb kannst du das gerne in Ruhe abklären. Wollen wir per PM weiterschreiben?

Beitrag von „treasure“ vom 27. Februar 2024 09:47

Das machen wir. 😊

Meine Kollegin ist gerade "krank", ich bespreche das und melde mich dann bei dir.

Beitrag von „dominik89“ vom 27. Februar 2024 19:18

Wunderbar!

Beitrag von „nihilist“ vom 7. März 2024 09:50

Zum Thema Briefe:

Ich habe mich neulich sehr gewundert: Ein Kind aus meiner Klasse zog um und die Klasse hat ihm im Unterricht Briefe geschrieben. Einige Kinder schrieben ihre Adresse hinein, weil sie gern eine Brieffreundschaft führen wollten. Nun sagte eine Mutter, der ihr Kind von dem Brief erzählt hatte, ihr Kind dürfe nicht die Adresse aufschreiben, da sie nicht will, dass ihre Adresse "weitergegeben" wird. Das Kind musste die Adresse aus dem Brief ausschneiden.

Bei uns früher standen Adressen für Brieffreundschaften sogar in Zeitschriften und Kinder fragen sich ja auch gegenseitig, wo sie wohnen oder wissen das.

Müsste man als Lehrer also jeden Brief, den ein Kind schreibt, kontrollieren? Das widerspräche ja dem Briefgeheimnis, über das ich die Kinder auch informierte. Hat ein Kind nicht das Recht auf soziale Kontakte und auf das Mitteilen seiner persönlichen Daten?